Sommercamp und Nikolausgeschenke

Valentyna Sobetska hilft mit ihrem Verein Kindern aus ukrainischen Krisengebieten – Kleidersammlung in der Schützenstraße

Es sind die ukrainischen Kinder, die ihr am Herzen liegen: Valentyna Sobetska hat im Dezember den Verein „Kinderhilfe Ukraine – Rhein-Neckar für Novograd-Volynskij" gegründet, um in ihrer Heimatstadt Kindern von Kriegsflüchtlingen oder Kriegsopfern zu helfen. Jetzt organisiert sie ein Sommercamp und eine Kleidersammlung, für die sie um Spenden bittet.

„Kinder sind die Zukunft eines jeden Landes. Sie sind unsere Zukunft", sagt Valentyna Sobetska. Und gerade die Kinder seien es, die vom Krieg in der Ostukraine besonders betroffen sind. In ihrer Heimatstadt Novograd-Volynskij im Norden der Ukraine, die knapp 300 Kilometer westlich von Kiew liegt und 56.000 Einwohner hat, leben viele Kriegsflüchtlinge und Kinder, deren Väter im Krieg gefallen sind. Denn viele Menschen in Novograd-Volynskij haben Angehörige in

Im Winter hat Valentyna Sobetska – hier bei einer Sammelaktion in Lu – zum ersten Mal Lebensmittel in die Ukraine gebracht. FOTO: RIESTERER

der Armee. Manche Kinder haben Angst vor dem Tod. „Aber es gibt auch ökonomische Probleme für Familien. Kinderreiche Familien können zum Beispiel kein Waschpulver mehr kaufen. Das ist zu teuer. Auch Windeln für behinderte Kinder sind zu teuer", beschreibt die 45-Jährige die aktuelle Lage vor Ort.

Schnell stand für die engagierte Frau, die als Referentin beim Bauorden arbeitet, fest, dass sie den Kindern helfen will. Ihre erste Idee war, den von den Kriegsfolgen betroffenen Kindern aus ihrem Heimatort eine Auszeit vom grauen Alltag zu ermöglichen und sie zu einem Sommercamp nach Deutschland einzuladen. Um dies zu realisieren und Fördergelder beantragen zu können, gründete sie im vergangenen Dezember zusammen mit Freunden und Bekannten den Verein „Kinderhilfe Ukraine – Rhein-Neckar", der mittlerweile als gemeinnützig anerkannt ist. Vereinszweck ist die Förderung der Jugendhilfe und der humanitären Hilfe sowie die Förderung von Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur und der Völkerverständigung.

Das Sommercamp für ukrainische und deutsche Kinder wird im August in Neckarzimmern stattfinden und von der „Aktion Mensch" sowie der „Stiftung West-Östliche Begegnungen" unterstützt. Bewusst hat die Initiatorin das Camp unter das Motto „Europa entdecken" gestellt. Sobetska, die seit anderthalb Jahren in Ludwigshafen lebt, möchte den Kindern zeigen, was Europa bedeutet.

Doch die Vereinsaktivitäten gehen längst über die Organisation des Camps hinaus. Kurz vor Weihnachten wurde der Verein erstmals aktiv, hat in Novograd-Volynskij Lebensmittelpakete an Kriegsflüchtlinge aus der Ostukraine verteilt und Nikolausfeiern für Kinder mit Behinderungen organisiert. Im April war Valentyna Sobteska wieder in der Ukraine und verteilte Lebensmittelpakete an 46 bedürftige Familien. Sie arbeitet in ihrer Heimatstadt mit dem kommunalen Sozialdienst für Familien, Kinder und Jugendliche und dem Verein „Harmonia+" zusammen.

Erstmals sammelt Sobetska jetzt auch Kleiderspenden für Kinder in der Ukraine. Gesucht wird gut erhaltene Kleidung für Kinder und Jugendliche von Babybekleidung über Sportsachen und Schuhe bis hin zu Hosen, Röcken, Pullis und Shirts. Für den Transport in die Ukraine ist schon gesorgt: Die Campteilnehmer werden die Kleiderspenden mit nach Novograd-Volynskij nehmen. (rad)

NOCH FRAGEN?

Kleiderspenden können am Donnerstag, 23. Juli, und Freitag, 24. Juli, von 8 bis 18 Uhr beim Internationalen Bauorden, Schützenstraße 1, in Ludwigshafen-Süd abgegeben werden.